

## Alcoa Architectural Systems „Wirtschaftlichkeit im System“

Über 300 Kunden, vornehmlich aus dem Fassaden- und Metallbau, waren im Juni der Einladung von Alcoa Architectural Systems (AAS) nach Iserlohn gefolgt. Der weltweit agierende Alcoa-Konzern fertigt Aluminium-Produkte für verschiedene Bereiche und hatte bereits im Jahr 2000 die Reynolds Bausysteme übernommen. Nun war der Zeitpunkt gekommen, den Kontakt zur Branche zu intensivieren. Das Unternehmen am Standort Iserlohn bietet Aluminium-Profilsysteme für Fassaden, Fenster und Türen. Bernard Verbrügge, der seit drei Monaten als Geschäftsführer die Geschicke am Standort Iserlohn mit etwa 100 Mitarbeitern lenkt, will nun die vollständige Projektbetreuung in den Vordergrund der Aktivitäten stellen. Verbrügge kündigte an, dass die technische Beratung von Fassadenbauern und die Betreuung von Architekten und Planern ausgebaut werden soll. Im Zuge dieser Planungen verstärkt das Unternehmen seine Investitionen auch in den Bereichen Software-Unterstützung und Schulung. Ziel ist, die Steigerung des Umsatzes von etwa zehn Prozent weiter auszubauen und mittelfristig beim Ranking der Profilsystemanbieter für Deutschland weiter Boden gut zu machen. Den Kunden in dieser Hinsicht in den Mittelpunkt der Aktivitäten zu stellen, ist der zentrale Bau-



Bild: Jung

Bernard Verbrügge, Geschäftsführer von Alcoa Iserlohn, erläuterte die Ziele seiner künftigen Arbeit.

stein dieser Strategie. Die Zusammenarbeit mit Fassaden- und Metallbauern soll vor diesem Hintergrund ohne restriktive vertragliche Bindungen gestaltet werden. Bei Alcoa ist man von den Vorteilen der eigenen Produkte hinreichend überzeugt, um den Verarbeitern die freie Entscheidung bei der objektbezogenen Wahl der Profilsysteme zu lassen. Mit etwa 400 Betrieben arbeiten die Iserlohner derzeit zusammen. Praxisbezogene Information stand daher im Mittelpunkt der Veranstaltung. Neben Produkt- und Verarbeitungsdemonstrationen war insbesondere der Vortrag von Ferdinand Dreising für die anwesenden Praktiker von hohem Interesse. Die Differenzierung zwischen Fensterfassade und Fassadenfenster erläuterte der Fassadenplaner und Sachverständige aus Messingen vor allem im Hinblick auf baurechtliche Aspekte, Statik und Bauanschluss. Beispiele aus seiner gutachterlichen Tätigkeit ergänzten diesen interessanten Vortrag. Vorträge zum Thema Werkvertragsrecht und ein Workshop für Frauen im Handwerk rundeten das Programm ab.